

## Auf historischen Spuren im Park So kommen Sie auf Touren!



Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Herbstprogramm ist: Drei ganz besondere Touren führen die Besucherinnen und Besucher derzeit durch den Olympiapark. Hierbei erfahren die Gäste viel Wissenswertes und Anekdotisches über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Parks, hier können sie durch die Geschichte des Geländes wandeln – und einmal auch in luftige Höhen schweben. Unser Tour-Angebot zum Jahres-Endspurt im Überblick:

Unsere absolute Neuheit ist die **Skylift-Tour** mit Premiere Anfang November. Die Guides berichten über Architektur und Baugeschichte des Olympiaparks, die demokratische und transparente Gestaltung der Anlagen, über die nachhaltige Nutzung der Sportstätten. Ein Höhepunkt in jeder Hinsicht ist die Fahrt mit dem neuen Skylift vor dem Olympia-Actionsportzentrum auf 70 Meter Höhe, für einen atemberaubenden Blick über den Park, auf die Stadt und bei guter Sicht bis zu den Alpen. Die Tour dauert 90 bis 120 Minuten, Treffpunkt ist beim Souvenirshop vor dem Olympia-

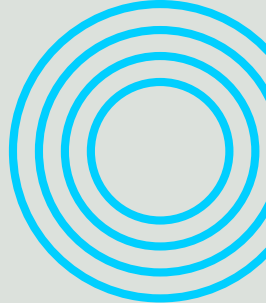
Actionsportzentrum. Die Teilnahme kostet 28 Euro pro Person, ermäßigte Tickets gibt es für 20 Euro.

Bei der **Architek-Tour** liegt der Fokus auf der Baugeschichte der Parkanlage und vor allem des weltberühmten Zeltdachs. Wie kamen die Baumeister eigentlich auf eine so kühne Idee? Wie sah das originale Miniatur-Modell aus? Warum gab es Skepsis, das Dach würde nur wenige Jahre halten? Wie viele Pylonen, Acrylglasplatten und Knotenpunkte halten die Konstruktion noch immer zusammen? Fragen auf diese Antworten geben die Guides bei der rund zweistündigen Führung durch das Gelände. Treffpunkt ist am Info-Pavillon neben dem Olympia-Actionsportzentrum. Preis: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro.

Die **Waldi-Tour** schließlich widmet sich vor allem den Sportstätten des Parks. Benannt nach dem bunten und liebenswerten Dackel-Maskottchen der Spiele von 1972 startet die Führung mit einem kurzen Film über die Entstehung des weltberühmten Zeltdachs und einer

Einführung am Übersichtsmodell des Olympiaparks. Anschließend führt ein Spaziergang zu Stationen wie der Olympia-Schwimmhalle, der Olympiahalle und natürlich den Olympischen Ringen auf dem Dach der Kleinen Olympiahalle. Zentrales Thema ist die Geschichte der Sportanlagen bei Olympia 1972 und ihre bis heute so erfolgreiche Nachnutzung für große Events in Sport und Kultur. Treffpunkt ist auch hier der Info-Pavillon. Gebühr: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Wichtige Info trotz des Namens der Tour: Die Führung findet für die Teilnehmenden auf zwei Beinen statt.





## 16 Events in 23 Tagen Volles Programm in der Olympiahalle

Cello-Virtuosen und Singer-Songwriter, Rap-Stars und Metal-Legenden, Tanz-Shows und singende Serienhelden. Hereinspaziert in der Olympiahalle zu einem dicht gepackten Mega-Monat mit einem Spektrum an unterschiedlichsten musikalischen Stilrichtungen und Event-Formaten. Die Olympiahalle ist vom 5. bis 27. November einmal mehr unermüdlich im Dauereinsatz, mit 16 Veranstaltungen in 23 Tagen. Wäre man im Fußball, würde man schon nicht mehr von Englischen Wochen sprechen, sondern von Englischen Tagen – und die eingerahmt am Anfang und Ende von italienischen Abenden.

Den Auftakt macht am 5. November das mehrfach mit Platin ausgezeichnete Ensemble Il Volo mit seinem faszinierenden Crossover aus Klassik und Pop, mit großen Cover-Interpretationen von „Volare“ bis „My Way“.

Dem italienischen Trio folgt das Berliner Duo SDP mit einem Doppelkonzert am 7. und 8. November. Die beiden Freunde Vincent Stein und Dag-Alexis Kopplin gehören seit mehr als einem Vierteljahrhundert zu Deutschlands erfolgreichsten Bands, nun kommen sie nach München auf ihrer Tour namens „Die wollen nur spielen“. Bitte sehr, das dürfen sie in der Olympiahalle sehr gerne. Danach geht es auf Schlag weiter, Abend für Abend, die Halle kommt nicht zur Ruhe.



Von den US-Pop-Rockern One Republic (9.11.) über den kroatischen Cello-Virtuosen Hauser (10.11.) und den britischen Songwriter Calum Scott (11.11.) bis zu „The Witcher in Concert“, einer Live-Performance des Original Soundtracks aus dem erfolgreichen Videospiel, interpretiert von einem großen Symphonieorchester am 12.11. Sechs Events an sechs Abenden am Stück, auch eine Form von Sechstage-Rennen, nur mal anders.

Am 14.11. gibt sich Songwriter Tom Odell die Ehre, bevor nach einer fast schon episch langen Pause von drei Tagen am 18. November Rap-Größe Kontra K die Halle bespielt. Weitere Highlights an den

kommenden Abenden bis Ende November: Das Stelldichein der skandinavischen Metal-Helden von Sabaton (20.11.). Die Tanz-Show „Let’s Dance“, die auf ihrer aktuellen Live-Tour am 21. und 22.11. gleich für einen Doubleheader in den Park kommt. Oder auch das Quartett von Big Time Rush, das Anfang der 2010er Jahre durch die gleichnamige Serie bekannt wurde. Nun touren die vier Freunde tatsächlich als Erfolgsband durch die Welt, live zu sehen am 24. November. Den Abschluss des Super-Monats November markieren Electric Callboy (26.11.) und am 27.11. Marco Mengoni, der wie seine Landsleute von Il Volo (siehe 5.11.) schon beim berühmten Sanremo-Festival triumphierte.

Wer glaubt, im Dezember würde es dann ruhiger, der irrt freilich. Allein zwischen 2. und 9. Dezember wird die Olympiahalle Abend für Abend bespielt, darunter von Weltstars wie Ed Sheeran und Rod Stewart. Unermüdlich, unverwüstlich, vielseitig und ein Allround-Genie: die Olympiahalle, der Ort für große Events.

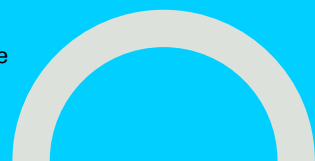


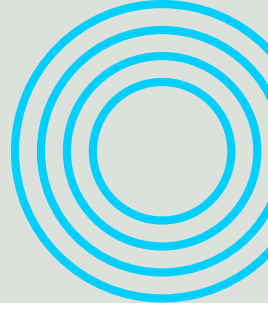
### Die Veranstaltungen im November

**Il Volo** / 05.11. Olympiahalle  
**SDP** / 07.11. + 08.11. Olympiahalle  
**OneRepublic** / 09.11. Olympiahalle  
**Hauser** / 10.11. Olympiahalle  
**Calum Scott** / 11.11. Olympiahalle

**The Witcher in Concert** / 12.11. Olympiahalle  
**Tom Odell** / 14.11. Olympiahalle  
**Wassersportfestival** / 16.11. Olympia-Schwimmhalle  
**Kontra K** / 18.11. Olympiahalle  
**Sabaton** / 20.11. Olympiahalle

**Let’s Dance** / 21.11. – 22.11. Kleine Olympiahalle  
**Big Time Rush** / 24.11. Olympiahalle  
**Till Lindemann** / 25.11. Olympiahalle  
**Electric Callboy** / 26.11. Olympiahalle  
**Marco Mengoni** / 27.11. Olympiahalle





Da geht's Ihnen aber nass rein

## Das Münchner Wassersportfestival



Vom Aqua-Gym bis zum Yoga-SUP, vom Tauchschnupperkurs bis zum Synchronschwimmen: Beim Münchner Wassersportfestival am 16. November verwandelt sich die Olympia-Schwimmhalle in einen großen Erlebnis-Pool. Die Besucherinnen und Besucher können sich in mehr als 20 verschiedenen Wassersportarten ausprobieren.

Wassergewöhnung für Kleinkinder und Aqua-Fitness mit Baby steht den ganzen Tag im Kinderbecken auf dem Programm, in den großen Becken können sich die Gäste im Kajakfahren und Kanu-Akrobatik versuchen. Damit der nächste Triathlon kein Schlag ins Wasser wird, gibt es ein Performance-Training für die kommenden Iron Men und Women:

Wie lassen sich Ausdauer und Technik beim Schwimmen verbessern - bevor es auf dem Spinningrad und bei einer Laufrunde durch den Park ins Ziel geht?

Adrenalinschübe sind bei den Sprüngen vom Fünfer garantiert, hier geben die Profis Tipps für den gekonnten Salto und die perfekte Wasserbombe. Ein Highlight ist ab 15 Uhr das Schwimmtechnik-Training mit Alexandra Wenk, der zweifachen Olympia-Teilnehmerin und WM-Bronze-Gewinnerin mit der Mixed-Lagenstaffel 2015. Dazu gibt es Seepferdchen- und Freischwimmerprüfungen, Wasserball-Wettkämpfe, Aqua Power Workout und vieles mehr – am 16. November, von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt.

## Ein Blick über den Bauzaun...



... der bringt bei Münchens höchster Baustelle wenig. Darum haben wir uns in luftige Höhen begeben und nachgeschaut, was sich aktuell bei der Sanierung des Olympiaturms tut. Unter anderem bereits saniert sind einer der beiden Besucheraufzüge (Bild 5), sowie der Mitarbeiter-/Feuerwehraufzug. Installiert sind auch schon die Pumpen für die Wasserversorgung des Turms (Bild 1) sowie die Tanks für die Sprinkleranlage (Bild 4). Im Drehrestaurant werden derzeit Rohre für die Sprinkleranlage verlegt (Bild 3) und die offene Besucherplattform bekommt einen neuen Boden (Bild 2). Aber bis wir die einzigartige und atemberaubende



Aussicht vom Olympiaturm auf München, das Umland bis in die Alpen (Bild 6) wieder genießen können, müssen wir uns noch gedulden, denn die Sanierung wird erst im Frühjahr 2027 abgeschlossen sein.

### Partner des Olympiaparks



### Impressum

**Herausgeber** Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |  
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

**Grafik** S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-marketing.de

[olympiapark.de](http://olympiapark.de)